

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 16. November

1992

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Erhöhung der tariflichen Entgelte für Mitarbeiterunterkünfte	377
	Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Sommer 1993 – Hamburg und Kiel	377
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	378
	Pfarrstellenerrichtungen	378
III.	Stellenausschreibungen	378
IV.	Personalnachrichten	383

### Bekanntmachungen

#### Erhöhung der tariflichen Entgelte für Mitarbeiterunterkünfte

Nach dem Tarifvertrag über die Bewertung der Unterkünfte für nichtbeamtete Mitarbeiter vom 15.1.1982 (GVOBl. S. 79) verändern sich die Werte der einzelnen Unterkünfte zum selben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz, wie sich der amtliche Sachbezugswert für Wohnungen mit Heizung und Beleuchtung ändert. Maßgebend hierfür ist die Sachbezugsverordnung des Bundes in der jeweiligen Fassung.

Nach dem Entwurf einer „Verordnung zur Änderung der Sachbezugsverordnung 1992“ soll der maßgebende Bezugswert ab 1.1.1993 von derzeit 570,00 DM monatlich auf 590,00 DM monatlich, also um 3,51 v.H. erhöht werden. Wird die Verordnung dem Entwurf entsprechend beschlossen, erhöhen sich ab 1.1.1993 die tarifvertraglichen Werte der Mitarbeiterunterkünfte um 3,51 v.H.

Die von diesem Zeitpunkt an geltenden Sätze nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages vom 15.1.1982 werden nachstehend abgedruckt:

Wert- klasse	Personalunterkünfte	DM je qm Nutzfläche monatlich
1	ohne ausreichende Gemeinschaftseinrichtungen	9,12
2	mit ausreichenden Gemeinschaftseinrichtungen	10,09
3	mit eigenem Bad oder Dusche	11,54
4	mit eigener Toilette und Bad oder Dusche	12,84
5	mit eigener Kochnische, Toilette und Bad oder Dusche	13,69

In § 2 Abs. 3 Unterabs. 3 lautet der Betrag „5,47 DM“.

Sollte der im Verordnungsentwurf vorgesehene Leitwert noch geändert werden, kommen wir auf die Angelegenheit zurück.

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage  
Grohmann

Az.: 3552 – D II/D 11

#### Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen im Sommer 1993 – Hamburg und Kiel

Das Theologische Prüfungsamt hat die nachstehend aufgeführten Prüfungskommissionen berufen (Änderungen bleiben vorbehalten):

Kiel	Hamburg
Bischof Kohlwege (Vorsitzender)	Bischöfin Jepsen (Vorsitzende)
Prof. Dr. Dr. Donner	Prof. Dr. Spieckermann
Prof. Dr. Metzger	Prof. Dr. Schramm
Prof. Dr. Becker	Prof. Dr. Sellin
Prof. Dr. Lampe	Prof. Dr. Gülzow
Prof. Dr. Maron	Prof. Dr. Kroeger
Prof. Dr. Dr. h.c. Staats	Prof. Dr. Ahrens
Prof. Dr. Schwöbel	Prof. Dr. Schumann
Prof. Dr. Dr. Meckenstock	Prof. Dr. Cornehl
Prof. Dr. Schmidt-Rost	Prof. Dr. Grünberg

**Kiel**

Prof. Dr. Preul  
 Pastor Dr. Nörenberg  
 Prof. Dr. Waack  
 Pastor Schlömp  
 Pastor Hertzberg  
 Pastor Störmer  
 Frau Karen Paulsen  
 Propst Gerber  
 Pastor Dr. Gundlach  
 Oberkirchenrat Dr. Hach  
 Pastor Dr. Heling  
 Pastor Dr. Ahme  
 Oberkirchenrat Dr. Conrad

Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 7.–9. Juli 1993 im Nordelbischen Kirchenamt in Kiel statt.

**Hamburg**

Prof. Lindner  
 Hauptpastor Adolphsen  
 Hauptpastor Prof. Dr. Denecke  
 Hauptpastor Dr. Hoerschelmann  
 Hauptpastor Dr. Mohaupt  
 Pastor Kirsch  
 Pastor Dr. Holfelder  
 Pastor Ziegler  
 Pastor Dr. Ahuis  
 Pastor Dr. Wiedenmann  
 Pastor Dr. Ahme  
 Oberkirchenrat Dr. Conrad

Die mündlichen Prüfungen finden am 15. und 16. Juli 1993 in der Evangelischen Akademie in Hamburg statt.

Im Auftrage  
 Dr. Conrad

Az.: 2136-A I/A 2

**Bekanntgabe neuer Kirchensiegel**

Kiel, den 30. Oktober 1992

Kirchengemeinde: St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf

Kirchenkreis: Alt-Hamburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf.



Nordelbisches Kirchenamt  
 Görlitz

Az.: 9153 St. Nicolaus zu HH-Alsterdorf – R II/R 3

\*

**Stellenausschreibungen****Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Eilbek-Osterkirche im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Ost – ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Osterkirchengemeinde Eilbek liegt zentrumsnah östlich der Hamburger Innenstadt mit direkter U- und S-Bahn-Anbindung. Wir sind eine seit 1962 selbständige Gemeinde mit ca.

Kirchenkreisverband Hamburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg.



Nordelbisches Kirchenamt  
 Görlitz

Az.: 9153 KKVb. Hamburg – R II/R 3

**Pfarrstellenerrichtungen**

Pfarrstelle des Kirchenkreisverbandes Hamburg (mit Wirkung vom 1. Januar 1993).

Az.: 20 Kirchenkreisverband Hamburg – P I/P 2

\*

3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kropp, Kirchenkreis Schleswig (mit Wirkung vom 1. Dezember 1992).

Az.: 20 Kropp (3) – P III/P 1

1.600 Gemeindegliedern. Unsere kleine Kirche ist ein neugotischer denkmalgeschützter Bau des Architekten Chateauneuf. Der Innenraum strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Die Kirche liegt am Rande des Jacobi-Parks. Das Gemeindehaus wurde 1968 in einer Entfernung von 2 Minuten errichtet. Zwischen Gemeindehaus und Kirche steht ein großes Alten- und Pflegeheim, das von der rechtlich unabhängigen „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“ unterhalten wird. Die drei Eilbeker Kirchengemeinden teilen sich die geistliche und seelsorgerliche Betreuung der Bewohner.

Die Gemeindegemeinschaft wird getragen von einer Kantorin und Organistin (B-Stelle), einem Diakon mit Schwerpunkt in der Seniorenarbeit, einer Küsterin (halbe Stelle), einer Raumpflegerin (halbe Stelle) und einer Sekretärin (8 Stunden pro Woche) sowie einer guten Anzahl motivierbarer ehrenamtlicher Kräfte und einen aktiven Kirchenvorstand.

Die verbindende Mitte aller vielfältigen Aktivitäten ist für uns der Gottesdienst. Dabei ist uns die glaubwürdige Verkündigung des Evangeliums durch Wort und Sakrament wichtig, und die Kirchenmusik bedeutet uns viel. Gegenüber neuen agendarischen Formen sind wir aufgeschlossen. Auch außerhalb des Gottesdienstes wollen wir eine aktive, die Menschen unseres Stadtteils einladende Gemeinde sein.

Fühlen Sie sich als Pastor oder Pastorin in der Lage, bei uns vorhandene Gaben aufzuspüren und zu fördern? Trauen Sie sich zu, die befreiende Botschaft des Evangeliums auch im Alltag erlebbar zu machen? Könnten Sie in unserer relativ kleinen Gemeinde alle Altersgruppen, insbesondere die mittlere und die jüngere Generation, ansprechen? Dann würden wir Sie gern kennenlernen.

Der Kirchenvorstand nimmt seine Aufgaben bewußt wahr. Er wie auch die Mitarbeiter freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Als Pastorat steht in unmittelbarer Nähe des Gemeindehauses eine ca. 157 qm große Wohnung im Erdgeschoß eines dreistöckigen Mietshauses zur Verfügung. Sie hat einen separaten Eingang für den dienstlichen Bereich. Alle allgemeinbildenden Schulen und kulturellen Einrichtungen befinden sich entsprechend der Großstadtsituation in guter erreichbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Frau Bischöfin für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Ost –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Baur, Rantzaustr. 22, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6 52 27 72, und Propst Peters, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/3689-272.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Acht Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Eilbek-Osterkirche – P I/P 1

\*

Die Stelle der Leiterin des Frauenwerkes im Kirchenkreis Alt-Hamburg ist zum 1. März 1993 mit einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Zielsetzung des Evangelischen Frauenwerkes Alt-Hamburg ist es, Frauen in den unterschiedlichen Lebensbezügen das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Dienst zu verkündigen.

Zu den Aufgaben der Leiterin gehört es:

- die Leitungsaufgaben gemäß der Ordnung des Frauenwerkes wahrzunehmen
- die Frauenarbeit in den Kirchengemeinden anzuregen, zu fördern und auf Kirchenkreisebene zu ergänzen
- hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Frauenarbeit in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis theologisch, pädagogisch und methodisch zuzurüsten
- Mitverantwortung wahrzunehmen für kirchliche, gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die die Stellung

der Frau und das Miteinander von Frauen und Männern gestalten

- Frauen in ihrer speziellen Situation zu beraten
- die kirchliche Arbeit mit Frauen auch in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Gesucht wird eine Pastorin, die möglichst Erfahrung aus der Gemeindegemeinschaft mitbringt, die in feministisch-theologischen Fragestellungen engagiert und im erwachsenenpädagogischen Bereich qualifiziert ist und die zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen bereit ist.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Alt-Hamburg, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dietrich Peters, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/3 68 92 72, und die Leiterin des Ev. Frauenwerkes, Frau Käthe Stäcker, Loogepplatz 16, 2000 Hamburg 20, Tel. 040/48 89 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Frauenwerk Kirchenkreis Alt-Hamburg – P I/P 2

\*

In der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen im Kirchenkreis Blankenese wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Johannes-Kirchengemeinde hat bei ca. 9.000 Gemeindegliedern drei Pfarrstellen und 17 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (u.a. A-Kirchenmusiker, Diakonin, Gemeindegewerkschaft, Erzieherinnen im Kindergarten mit Sondergruppe, Sekretärinnen im Gemeindebüro, Hausmeister, Zivildienstleistender). In unserem Stadtteil wohnen ca. 13.500 Menschen. Es gibt 9 Altenheime, in denen zum Teil regelmäßig Gottesdienste gehalten werden.

Der Kirchenvorstand sucht eine Pastorin oder einen Pastor, die/der den Gottesdienst als zentrales Geschehen des Gemeindeauf- und -ausbaus versteht und pflegt. Wir suchen eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Berufserfahrung und der Bereitschaft, die Zusammenarbeit mit den anderen Pastoren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kirchenvorstand und dem Gemeindebeirat fortzuführen, wobei für uns die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, wichtig ist.

Einen besonderen Schwerpunkt der gemeindlichen Arbeit bildet die Kirchenmusik (Kantorei, Orchester, Jugend- und Kinderchöre, Posaunenchor). Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die/der hier unterstützend und mittragend wirksam sein will.

Unsere Kirche wurde 1936 als Dorfkirche erbaut. Die Gemeinde verfügt über ein großzügiges, modernes Gemeindehaus. Ein Pfarrhaus mit Garten steht in unmittelbarer Nähe der Kirche und des Gemeindehauses zur Verfügung. Alle Schularten sind im Ortsteil vorhanden. S-Bahn-Anbindung ist gegeben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Schmidt (Tel. 040/86 12 76), der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Dietrich Bräuniger (Tel. 040/81 24 26), Pastor K.D. Wirtz (Tel. 040/81 27 76) und Pastor Wandtke-Grohmann (Tel. 040/81 65 44).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen (3) - P I/P 2

\*

Die Stellen der Ev. Standortpfarrer Heide und Itzehoe sind frei und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt über den Ev. Wehrbereichsdekan I für eine Zeit von 8 bis 12 (6 bis 10) Jahren. Das Lebensalter sollte nicht höher als 45 sein. Die Nordelbische Kirche stellt Pastoren für den Dienst in der Militärseelsorge frei.

Sie werden erwartet und gebraucht: Als Pastor, der offen ist für eine herausfordernde volkscirchliche Situation und für volkscirchliche Gelegenheiten; als Seelsorger, der sich den persönlichen und sozialen Problemen öffnet und direkt auf Menschen zugeht; als Theologe, der sich und das Evangelium kritischen Einwänden und vielfältigen Erwartungen aussetzt; als Begleiter, der das Suchen der Soldaten nach Orientierung aufnimmt und Antworten wagt auf berufsspezifische Fragen.

Voraussetzung ist die volle Anstellungsfähigkeit als Pfarrer, Gemeindeerfahrung, Offenheit, der Mut, sich Herausforderungen zu stellen, der Wille, sich fortzubilden. Die Bereitschaft, den Soldaten auch in Auslandseinsätzen zu folgen, englische Sprachkenntnisse zu erwerben oder zu vervollkommen, sollte gegeben sein.

Militärpfarrer sind Bundesbeamte auf Zeit und bleiben zugleich Pastoren ihrer Landeskirche. Besoldung und Wohnungsfürsorge sind mit den landeskirchlichen Regelungen vergleichbar.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellv. Ev. Wehrbereichsdekan I, Militärdekan Axel Simarowski, Niemannsweg 220, 2300 Kiel 1, Tel. (dienstlich) 0431/380 App. 6196, (privat) 04521/73093.

Auskünfte erteilt auch Oberkirchenrat Puls, Nordelbisches Kirchenamt, Kiel, Tel. 0431/991216.

Az.:4350 - P II/P 2

\*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Husum-Bredstedt für diakonische Ausgaben ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der/die Pfarrstelleninhaber/in soll die Aufgaben eines/r hauptamtlichen Beauftragten für Diakonie im Kirchenkreis wahrnehmen. Als Vorsitzende/r des Diakonieausschusses soll er/sie die vielfältigen diakonischen Aktivitäten verantwortl. beraten und koordinieren. Er/sie soll die Mitarbeiter/innen in der Diakonie seelsorgerlich begleiten, für ihre Aus- und Fortbildung sorgen und in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Impulse vermitteln.

Zum Aufgabengebiet gehört ferner die Verwaltung der ca. 800 Gemeindeglieder umfassenden Kirchengemeinde Simonsberg am Stadtrand von Husum. Die dortige Kirche ist seine/ihre Predigtstätte. Der Kirchenkreisvorstand kann sich die Besetzung auch mit einem Pastorenehepaar vorstellen, das sich die Pfarrstelle teilt. Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung. Sämtliche Schulen sind in Husum leicht erreichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Husum-Bredstedt, Schobüller Str. 36, 2250 Husum. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskunft erteilt Propst Kamper, Theodor-Storm-Str. 6, 2250 Husum, Tel. 04841/62800.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Diakonische Aufgaben Husum-Bredstedt - P III/P 1

\*

Die 2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Kiel mit dem Dienstsitz in Kiel ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

Der Wirkungsbereich des Studentenpfarramtes umfaßt alle Kieler Hochschulen (Universität, Pädagogische Hochschule und Fachhochschule mit zusammengekommen 25.000 Studierenden). Vornehmliche Arbeitsstätte ist das Haus der Ev. Studentinnen- und Studentengemeinde auf dem Uni-Campus.

Zu den Aufgaben, die mit der Stelle verbunden sind, gehören u.a.:

- Zusammenarbeit der Studentinnen- und Studentengemeinde in Form von Arbeitsgruppen, Projekten und Kooperation in der Selbstverwaltung; dabei wird von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber erwartet, sich auf die besondere Situation der Studierenden an den Hochschulen einzulassen;
- Beratung und Betreuung ausländischer Studierender, überwiegend aus der Dritten Welt; Begleitung von Ferienakademie-Kursen und Studienbegleitveranstaltungen für Ausländer und Ausländerinnen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern;
- Seelsorge und Amtshandlungen für Hochschulangehörige;
- Beteiligung am Predigtamt in der Universitätskirche;
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen, auch über den universitären Rahmen hinaus.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21-35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Str. 21-35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991216, Studentepastor Fenten, Hofholzallee 68, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/523160, und stud. Lorns Stahlberg, Georg-Pfingsten-Str. 21, 2300 Kiel 14, Tel. 0431/735234.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Studentenpfarramt in Kiel (2) - P II/P 3

\*

In der Kirchengemeinde Reinbek-West im Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Reinbek-Billel - wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1993 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber tritt zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand.

Wir sind

- eine relativ junge Gemeinde (mit 2 Pfarrstellen); das 25jährige Bestehen wurde im September gefeiert
- mit rund 4.200 Gemeindegliedern
- einem Kindergarten und einem kommunalen Kindertagesheim unter kirchlicher Leitung
- einem kooperativen Kirchenvorstand
- und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und aktiven Gemeindegruppen.

Unsere bisherigen Schwerpunkte:

- die jungen Familien: mit Kinderstunden, „Markt-Kirche-für-Kinder“, Familiengottesdiensten
- Jugendarbeit (mit Diakonenstelle)
- Gesprächs- und Aktionsgruppen
- Kirchenmusik
- Eine-Welt-Laden
- Einsatz für Partnerschaften (in Mecklenburg, Hongkong, Brasilien, Island)
- Beteiligung an Kirchentagen

Wir wünschen uns

- eine junge Pastorin oder einen jungen Pastor
- mit Gemeindeerfahrung
- mit neuen Ideen
- und mit der Bereitschaft, bei der Verkündigung die Kräfte der Gemeinde einzubeziehen.

Reinbeck liegt am Rand des Sachsenwaldes im Großraum Hamburg, mit S-Bahn-Anbindung. Alle Schularten, Sozialstation und ein Krankenhaus sind vorhanden.

Das Pastorat (neben Kirche und Gemeindehaus gelegen), das zur Zeit für Jugendarbeit und einen Eine-Welt-Laden genutzt wird, wird dann wieder zur Verfügung stehen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Reinbek-Billel –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Herr Gerhard Ehlers (stellvertretender Vorsitzender), Tel. 040/7222848; Pastor Görtzen, Tel. 040/7229418 und Pastor Barharn, Tel. 040/7225751 sowie Propst Hamann, Tel. 040/7382031 oder 603143-0.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Reinbek-West (2) – P II/P 2

\*

In der Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – ist die 3. Pfarrstelle vakant und baldmöglichst mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber ist nach 26jähriger Tätigkeit in ein übergemeindliches Pfarramt gegangen.

Die Gemeinde wünscht sich einen Pastor oder eine Pastorin, der/die bereit ist, mit einem großen Kreis hauptamtlicher und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen kirchliche Arbeit in der Großstadt im Spannungsfeld zwischen Tradition und Zukunft zu tun. Die Kirchengemeinde hat ca. 7.800 Gemeindeglieder und drei Pfarrstellen. Verwaltungsmäßig ist sie dem Kirchengemeindeverband Wandsbek angeschlossen. Lebendige Got-

tesdienstformen, kirchliche Wochen, Veranstaltungen im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich sowie kirchenmusikalische Veranstaltungen bilden das Gerüst einer gesamtkirchlichen Gemeindekonzeption. In Verkündigung und Seelsorge sollen Antworten gefunden werden auf Fragen und Konflikte unseres Lebens. Zur Gemeinde gehören ein Kindertagesheim, ein Kindergarten, eine Jugendetage und eine Senorentagesstätte. Im Bereich der Kreuzkirchengemeinde liegt das Matthias-Claudius-Heim. Ein geräumiges Pastorat im Bungalowstil und ein Gemeindehaus stehen für die Arbeit zur Verfügung. Alle Schularten sind am Ort vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Frau Pröpstin des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Herr Pastor Christoph Kühne, Kedenburgstraße 12, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6936123, und Herr Pastor Jürgen Wippermann, Walddorferstraße 300, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6936313, sowie Frau Pröpstin Uta Grohs, Claudiusstr. 55 f, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/681128.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek (3) – P II/P 2

\*

In der Evangelischen Akademie Nordelbien – Tagungsstätte Bad Segeberg – ist das Amt eines Studienleiters/einer Studienleiterin vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt auf Vorschlag des Kuratoriums durch die Kirchenleitung auf Zeit.

Unser Team wünscht sich eine/n politikwissenschaftlich und soziologisch interessierte/n Kollegin/Kollegen, die/der mit Erwachsenen Tagungen zum Bereich Umwelt, Wirtschaft und Probleme der Gegenwart konzipiert, leitet und theologisch vertieft. Ethischen Themen sollten mit kirchlichen und außerkirchlichen Gruppen und Organisationen aufgearbeitet und internationale Diskurse verfolgt werden.

Sie/Er sollte an Erwachsenenbildung theoretisch und methodisch interessiert sein und mit eigenen Ideen und Gestaltungswillen das Team bereichern. Bad Segeberg verfügt über alle Schultypen. Eine moderne und geräumige Wohnung auf dem Akademiengelände steht zur Verfügung und ist zu beziehen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Akademiemanager Pastor Wolfgang Vogelmann, Marienstraße 31, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/800922 (Sekr.), und Oberkirchenrätin Petra Thobaben, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991129.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Evangelische Akademie Nordelbien (2) – P II/P 1

## Stellenausschreibungen

Die Finanzabteilung des Kirchenkreisamtes Alt-Hamburg sucht für ihr Sachgebiet

### Kirchenkreirevision

einen weiteren Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin zum alsbaldigen Dienstantritt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die regelmäßige Durchführung von Kassen- und Rechnungsprüfungen in den Kirchengemeinden und Verwaltungsstellen des Kirchenkreises, Sonderprüfungen aus aktuellem Anlaß sowie Prüfungen von Verwendungsnachweisen.

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden von Bewerbern erwartet:

- eine qualifizierte Ausbildung (2. Verwaltungsprüfung)
- mehrjährige Erfahrung in der Verwaltung, insbesondere im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- sicherer Umgang mit der EDV-Buchhaltung
- engagierte Mitarbeit, Eigeninitiative und Einfühlungsvermögen für die besonderen kirchlichen Belange.

Für die Besetzung steht eine Planstelle A 11 / entspr. KAT-NEK zur Verfügung.

Bewerbungen werden erbeten an die Personalabteilung des Kirchenkreisamtes, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Für Auskünfte stehen der Leiter der Finanzabteilung, Herr Hansen (Tel. 040/3 68 92 61) oder der Kirchenkreisrevisor Herr Jung (Tel. 040/3 68 92 78) zur Verfügung.

Az.: 30 KK Alt-Hamburg – D 12

\*

Das Kirchliche Rentamt Billelal in Hamburg-Lohbrügge ist eine selbständige Einrichtung des Kirchenkreises Stormarn.

Ab 1.1.1993 bzw. zum nächstmöglichen späteren Zeitpunkt ist die Stelle

### Sachbearbeiter/in für Finanzen Vergütungsgruppe KAT V b/IV b

zu besetzen. Die Sachbearbeitung erfolgt in enger Zusammenarbeit im Auftrage der sechs angeschlossenen Kirchengemeinden. Dazu gehören fünf Kindertagesstätten, zwei Jugendzentren, eine Altentagesstätte, zwei Friedhöfe sowie zwei angegliederte Vereine.

Der/die Stelleninhaber/in ist insbesondere zuständig für die Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne und Jahresrechnungen. Termine sind gelegentlich auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten wahrzunehmen.

Bewerber/innen mit Fachkenntnissen und Erfahrungen auf den Gebieten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens und/oder 2. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erteilt Herr Ehrich, Telefon: 040/7 38 30 81. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 11.12.1992 an das Kirchliche Rentamt Billelal, Kurt-Adams-Platz 9, 2050 Hamburg 80.

Az.: 30 KK Stormarn – D 11

\*

Das Diakonische Werk in Hamburg sucht zum 1. Januar 1993  
**eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen**  
für eine zunächst auf drei Jahre befristete 3/4-Stelle.

- Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der
- sich in den letzten Jahren verstärkt mit dem Thema Armut befaßt hat
  - sich zutraut, in den Kirchengemeinden und Einrichtungen der Diakonie die Wahrnehmung gegenüber Armut zu sensibilisieren und die Initiierung von Hilfsangeboten/Projekten zu übernehmen
  - Freude hat an der Beratung und Begleitung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
  - konzeptionell und systematisch arbeiten kann, und für die/den kirchliche Strukturen nichts Neues sind..

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Diakonische Werk in Hamburg, Frau Wulf, Bugenhagenstraße 21, 2000 Hamburg 1.

Az.: 30 – DW Hamburg – E 2

\*

In der Ev.-Luth. St. Willehad Gemeinde Gr. Grönau ist die

### B – Kirchenmusikerstelle

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit wiederzubesetzen. Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker bzw. von der Kirchenmusikerin wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine Dienstanweisung festgelegt. Unsere Gemeinde hat knapp 4000 Gemeindeglieder und liegt am südlichen Stadtrand von Lübeck (Musikschule, Musikhochschule und gute Busverbindungen).

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine ideenreiche und kontaktfreudige Mitarbeiterin bzw. einen ideenreichen und kontaktfreudigen Mitarbeiter, die oder der kooperativ mit Pastorin, Pastor, Kirchenvorstand und Mitarbeitern im Team Gemeindeaufbau leisten möchte.

Sie oder er sollte besondere Freude an der Chorarbeit, sowie an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Orgelspiel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Leitung des Kirchenchores
- musikalische Mitarbeit im Kindergarten zur Vorbereitung und Durchführung von Kinder- bzw. Familiengottesdiensten
- Aufgeschlossenheit für neues Liedgut

Die Gottesdienste orientieren sich an Agende I und haben einen freundlich-menschlichen Grundton. Etwa vier bis sechsmal pro Jahr feiern wir Familiengottesdienste, in denen wir gern auch neue Formen ausprobieren.

Die im Jahre 1968 von der Fa. Becker / Kupfermühle gebaute wertvolle Orgel (Fassade aus dem Jahr 1689) mit Pedal und zwei Manualen hat 18 Register und drei mehrchörige Mixturen.

Im 1970 erbauten modernen Gemeindezentrum befinden sich ein Klavier und ein Orgelpositiv.

Anstellung und Vergütung erfolgen nach dem KAT-NEK. \*

Weitere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Pastor Görnitz, Tel. 04509/8936 oder das Gemeindebüro Tel. 04509/1047.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis vier Wochen nach Erscheinen des Gesetz- und Verordnungsblattes zu richten an den Kirchenvorstand der St. Willehad Gemeinde, Berliner Str. 2, 2401 Gr. Grönau.

Az.: 30 Groß Grönau – T II/T 3

\*

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sucht

#### eine Sozialsekretärin/einen Sozialsekretär

für die Arbeitsstelle im Kirchenkreis Norder- und Süderdithmarschen.

Aufgabe des KDA ist die Kontaktpflege zwischen Kirche und Arbeitswelt, um Kenntnisse und Erfahrungen aus beiden Bereichen in den jeweils anderen zu vermitteln und so dazu beizutragen, daß die Kirche ihren Auftrag auch hier sachgerecht erfüllen kann. Dazu dienen Begegnungen der unterschiedlichsten Partner und Gruppen, Besuche in Betrieben, Behörden, Arbeitsstellen, Seminare und Kontaktgespräche mit

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, mit den Kirchengemeinden und den Kirchenkreisen.

Der Arbeitsbereich umfaßt die Kirchenkreise Norder- und Süderdithmarschen mit den Industrieschwerpunkten Brunsbüttel und Heide. Geprägt ist der Bereich außerdem von mittelständiger Industrie, Handwerk, Handel und vor allem Landwirtschaft. Wachsende Arbeitslosigkeit gehört zu den Problemen des Gebietes.

Die Arbeitsstelle ist mit einer Pastorin sowie einer Sekretärin (50 %) besetzt. Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit Erfahrungen aus dem Arbeitsleben und unserer Kirche, der/die Kirchenmitglied und bereit ist, in Zusammenarbeit mit uns seine/ihre Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Aufgaben einzubringen.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK (entspricht BAT).

Bewerbungen bitte an den Nordelbischen KDA, z. Hd. Herrn Landespastor Kirschstein, Gartenstraße 20, 2300 Kiel 1, Tel.: 0431/51461. Auskünfte erteilt auch Frau Pastorin Heiland, Bahnhofstr. 1 c, 2250 Heide, Tel. 0481/82220. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.1992.

Az.: 30 – KDA – E 2

## Personalnachrichten

### Ernannt:

Mit Wirkung vom 1.3.1993 der Pastor Hans-Georg Baron, bisher in Lübeck, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinberg, Kirchenkreis Angeln;

mit Wirkung vom 1. November 1992 der bisherige Kirchenamtmannt Norbert Hennings zum Kirchenamtsrat beim Rechnungsprüfungsamt der NEK;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor Hermann Janus bisher in St. Michaelisdonn, zum Pastor der Pfarrstelle der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Frauke Stöckel, geb. Fleischhammer, z.Z. in Hamburg-Niendorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wentorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal –;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor Thomas Vogel, bisher in Lauenburg/Elbe, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Timmendorfer Strand, Kirchenkreis Eutin.

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 die Wahl der Pastorin Ruth-Dorothee Friedrichsen, geb. Künkel, bisher in Flensburg, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michael zu Flensburg, Kirchenkreis Flensburg;

mit Wirkung vom 1. November 1992 die Wahl des Pastors z.A. Frank Petrusch, z.Z. in Beidenfleth, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Beidenfleth, Kirchenkreis Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. November 1992 die Wahl des Pastors z.A. Klaus Schläger, z.Z. in Hamburg-Altona, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Christophorus-Kirchengemeinde Altona;

mit Wirkung vom 1. November 1992 die Wahl der Pastorin z.A. Katharina Wiefel-Jenner, z.Z. in Hamburg-Bramfeld, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Ekkehard Langbein, bisher in Uetersen, in das Amt eines theologischen Referenten im Pädagogisch-Theologischen Institut Nordelbien – Arbeitsstätte Kiel – mit dem Dienstsitz in Hamburg-Rissen;

mit Wirkung vom 1. März 1993 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Käthe Stäcker, bisher in Hamburg, in das Amt der Leiterin des Frauenwerks der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienst- und Wohnsitz in Neumünster.

### Eingeführt:

Am 18. Oktober 1992 der Pastor Peter Brügmann als Pastor in die 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eutin, Kirchenkreis Eutin;

am 18. Oktober 1992 der Pastor Klaus Guhl als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Engelsby, Kirchenkreis Flensburg;

am 18. Oktober 1992 der Pastor Klaus Johansen als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hemme, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

am 3. Oktober 1992 der Pastor Hanns Scholz als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag – Seelsorge an mehrfach Behinderten beim Stiftungsverbund in Heide –;

am 31. Oktober 1992 die Pastorin Lieselotte Wagner, geb. Sujatta, als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für pfarramtliche Vertretungsdienste;

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. – Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**  
**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**

am 20. September 1992 der Pastor Jan Wingert als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis zu Neuengamme, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Bergedorf –.

**Beurlaubt:**

Mit Wirkung vom 1. Februar 1993 der Pastor Dieter Döring, bisher in Hamburg-Steilshoop, für eine Tätigkeit im Diakoniewerk Kloster Dobbertin.

**Beauftragt:**

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor z.A. Dirk Jeß, z.Z. in Mölln, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Basthorst (Gemeindearbeit und Religionsunterricht am Gymnasium in Schwarzenbek), Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg (Auftragsänderung).

**Übertragen:**

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastorin Dr. Dr. Katrin Gelder, bisher in Hamburg-Barmbek, auf Grund ihrer von der Kirchenkreissynode am 1. Oktober 1992 erfolgten Wahl das Amt der Pröpstin des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Nord – mit dem Dienstsitz in Hamburg und gleichzeitig als Pastorin im Verbund mit dem Propstenamt die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Lukas-Fuhlsbüttel;

mit Wirkung vom 1. Januar 1993 auf die Dauer von 10 Jahren dem Pastor Wilfried Kruse, bisher in Hamburg-Rissen, auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode am 1. Oktober 1992 erfolgten Wahl das Amt des Propstes des

Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Süd – mit dem Dienstsitz in Hamburg und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 1. Pfarrstelle der Paulus-Gemeinde zu Hamburg-Hamm.

**Übernommen:**

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 die Pastorin Martina Zepke-Lembcke, geb. Zepke, Pommersche Evangelische Kirche, als Pastorin in ein Dienstverhältnis auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche bei gleichzeitiger Beurlaubung für die Dauer von 15 Jahren in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zur Wahrnehmung der Seelsorge in den Krankenhäusern und Heimen des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein (4. Pastorenstelle des Landesvereins).

**Versetzt:**

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Militärfarrer Dr. Heinz Zimmermann-Stock von Rendsburg nach Flensburg als Evangelischer Standortpfarrer II.

**Entlassen:**

Mit Wirkung vom 16. Oktober 1992 der Pastor Dr. Siegfried Scharrer, bisher in Bad Segeberg, aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zwecks Übergang in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.

**In den Ruhestand versetzt:**

Mit Wirkung vom 1. Januar 1993 der Pastor Claus Cords in Hennstedt/Kellinghusen;

mit Wirkung vom 1. November 1992 der Pastor Jürgen Diekow in Ahrensburg.